



Globus Inform

Poetische Abende im Klub «Dialog»

Der literarisch-musikalische Klub „Dialog“ im Integrationszentrum „Globus“ setzt erfolgreich seine Tätigkeit fort. Wir führen jeden Monat unsere Treffen durch, auf denen wir uns mit dem Leben und Schaffen beliebter Dichter bekannt machen, Lieder hören, die für Gedichte geschrieben wurden sowie interessante Fotos und Videos zeigen. Nicht nur die Veranstalter, sondern auch jeder der Anwesenden kann irgendetwas Interessantes über die Dichter berichten und Gedichte rezitieren.



Einige Abende wurden der Poesie des Silbernen Jahrhunderts gewidmet. Gedichte wurden angehört, sowohl bekannte als auch unverdient vergessene Autoren. Wir haben viel Neues über die Schicksale solcher Dichter wie Marina Zwetajewa, Anna Achmatowa, Maximilian Woloschin, Sergej Jessenin, Rurik Ivnev, Natalja Krandiewskaja-Tolstaja, Zinaida Gippius, Wladislaw Chodassewitsch, Ossip Mandelstam erfahren. Und mit Bewunderung wurde in die Atmosphäre ihres Schaffens, in die Tiefe ihrer verfeinerten Lyrik eingetaucht. Wir haben uns bemüht, die bewundernswerte geistige Welt jener wahrzunehmen, deren Schicksale am charakteristischsten für die Epoche zu Beginn des 20. Jahrhunderts ist. Jeder dieser Dichter hinterließ seine einmalige Spur in der Literatur, indem er uns seine wahrhaftige göttliche poetische Begabung schenkte. Am Ende eines jeden Poetischen Abends beschließen wir, über wen wir zu unserem nächsten Treffen berichten werden. So entstand die Idee, am 23. April den „Dialog“ dem Schaffen von William Shakespeare zu widmen, weil er gerade an diesem Tag seinen 460. Geburtstag begeht.

Wir sprechen über sein Leben und Schaffen, über die Theaterstücke und Sonette Shakespeares. Sein literarischer Nachlass sind 37 Theaterstücke, 2 Poeme, 154 Sonette. Schon einige Jahrhunderte werden in allen Theatern diese Theaterstücke aufgeführt, aber keine Zahl zu Verfilmungen seiner Werke. Hamlet, Othello König Lear zu spielen, ist der Traum vieler Schauspieler. Auf die Worte von Shakespeares Sonetten werden Lieder geschrieben, von denen wir einige bei uns an diesem Abend abspielten. Mit viel Liebe schmückten die ausgewählten Videos sehr unser Treffen im poetischen Gästezimmer des „Globus“.



In unserem Saal herrscht immer eine besondere Atmosphäre von Herzlichkeit und gefühlvoller Stimmung.

Es ist sehr wichtig und angenehm, von den Teilnehmern unserer literarischen Treffen dankbare Worte zu bekommen: „Der Poesieabend war sehr herzlich und lyrisch.“ „Es war angenehm, interessante Fakten aus dem Leben der Dichter zu erfahren.“ „Die Rezitation der Gedichte war wunderschön und hat die Seele berührt. Vielen Dank“.

Mit großer Freude setzen wir unsere spannende Reise in die Welt der Poesie fort und laden alle, die es interessiert, zum Dialog zu uns ein.

Iryna Konstantynova

Die wichtigsten Änderungen und Neuerungen im April 2024

Der April bringt nicht nur den Frühling, sondern auch einige wichtige Änderungen in verschiedenen Bereichen mit sich. Ob neue Gesetze, Anpassungen in der Wirtschaft oder andere Neuerungen – es gibt einiges, worauf du dich im April 2024 einstellen kannst. In diesem Artikel geben wir dir einen Überblick über die wichtigsten Änderungen, die am 1. April 2024 in Kraft treten.

Elterngeld

Werden Kinder am oder nach dem 01. April 2024 geboren, so liegt die Einkommensgrenze der Eltern, um Elterngeld beziehen zu können, bei einem zu versteuerndem Jahreseinkommen von 200.000 Euro. Verdienen die beiden Personen mehr als das, so haben sie keinen Anspruch auf Elterngeld. Auch für Alleinerziehende ist diese Grenze bindend. Außerdem ist der gleichzeitige Bezug von Elterngeld beider Elternteile ab dann auf maximal einen Monat beschränkt.

Steuern für Gas und Fernwärme

Die Steuer für Gas und Fernwärme steigt nun von 7 auf 19 Prozent. Da hier nur vorübergehend geminderte Steuerbeiträge galten, ist es für Verbraucher jetzt wieder an der Zeit zum alten Satz zurückzukehren. Das bedeutet: Es ist ab sofort wieder mit höheren Kosten für Heizung und Co zu rechnen – für viele sicher ein weiterer Grund, sich auf den wärmeren Frühling zu freuen.

Studierende erhalten vergünstigtes Deutschlandticket

Mit dem Beginn des Sommersemesters sollen viele der rund drei Millionen Studierenden in Deutschland für Busse und Bahnen bundesweit ein vergünstigtes Deutschlandticket für 29,40 Euro nutzen können. Der Beschluss von Bund und Ländern wird allerdings nicht überall umgesetzt – und auch nicht alle Hochschulen beabsichtigen mitzumachen.

Qualifizierungsgeld für Angestellte

Wegen des Strukturwandels sollen Betriebe stärker unterstützt werden. Ab dem 1. April greift ein Qualifizierungsgeld als Lohnersatz. Damit soll es

möglich werden, Beschäftigte in Branchen mit Strukturwandel freizustellen, damit sie eine Weiterbildung für neue Aufgaben im Betrieb absolvieren und gleichzeitig ihre Stelle behalten können.

Auszubildende können Mobilitätzuschuss erhalten

Ab April können Auszubildende, die weit von ihrem Betrieb entfernt wohnen, einen Mobilitätzuschuss erhalten. Im ersten Ausbildungsjahr werden zwei Familienheimfahrten im Monat übernommen. Der Zuschuss kann online bei der Bundesagentur für Arbeit oder persönlich im Jobcenter beantragt werden.

Gefördertes Berufsorientierungspraktikum

Wer unentschlossen ist, hat ab April die Möglichkeit, ein gefördertes Berufsorientierungspraktikum zu absolvieren. Der Staat übernimmt bei kurzen, auch überregionalen Praktika Fahrt- und Unterkunftskosten. Allerdings gilt dies nur bei kurzen, regionalen und überregionalen Praktika.

Cannabis-Gesetz

Ab dem 1. April 2024 ist der Konsum und Besitz von Cannabis für Erwachsene bis zu 25 Gramm legal. Erwachsene ab 18 Jahren dürfen also bis zu 25 Gramm Cannabis zum Eigengebrauch besitzen, kaufen und anbauen. Der Anbau von bis zu drei Pflanzen in der eigenen Wohnung ist ebenfalls erlaubt. Es gibt allerdings einige Einschränkungen: Der Konsum von Cannabis ist in der Öffentlichkeit nur eingeschränkt möglich, und man darf die Droge auch nicht in Form eines Geschäftsmodells verkaufen.

Amazon verkürzt Rückgabefristen

Der Onlineversandhändler Amazon verkürzt die Rückgabefrist von bestimmten Produkten von 30 Tagen auf das gesetzliche Mindestmaß von 14 Tagen. Davon betroffen sind unter anderem Kameras, Computer, andere elektronische Geräte sowie Videospiele. Die neue Regel gilt voll ab dem 25. April.

*verwendete Materialien aus dem Internet:
<https://www.gruender.de/recht/das-aendert-sich-zum-01-april-389132/>*

50 Jahre Heckert-Gebiet – 25 Jahre Vita-Center

In den 70-er Jahren wurde es notwendig, ein neues Wohnungsbauprogramm aufzulegen, denn das Fehlen von Wohnungen war für viele Familien ein großes Problem. So wurden in den Stadtteilen Helbersdorf, Markersdorf und Kappel Wohnungen in Großtafelbauweise errichtet, in denen 1990 über 90.000 Bürger wohnten.

Die feierliche Grundsteinlegung am 5. Oktober 1974 war der symbolische Startschuss für den Bau von 32.300 Wohnungen in acht Baugebieten, von denen sieben vollendet wurden. Das Baugebiet zwischen Südring, Stollberger und Wladimir-Sagorski-Straße, welches das gesellschaftliche und kulturelle Zentrum bilden sollte, wurde erst nach der Wende durch die Errichtung eines Einkaufs- und Freizeitzentrums realisiert. Die Dörfer Helbersdorf und Markersdorf blieben im Wesentlichen erhalten.

Das Heckert-Gebiet war nach Berlin Marzahn-Hellersdorf, gemessen an der Einwohnerzahl das zweitgrößte Baugebiet der DDR.

Entlang der Stollberger Straße bis zu den Fluren Neukirchens entstand dieses Baugebiet. Die Wohnungen waren in der DDR-Zeit sehr begehrt, denn mit Fernheizungen, WC innerhalb der eigenen 4 Wände, 2 Kinderzimmern und Balkon waren die meisten Wohnungen gut ausgestattet.

Auch der Nahverkehr wurde umgestellt. Mit Bus und den Straßenbahnlinien 4 und 5 gelangte man schnell in die Innenstadt. Durch das Gebiet führte von Ost nach West der Südring, der die ehemaligen Industriestandorte Altchemnitz und Schönau verbunden hat. Früher gab es an der Stollberger Straße den Chemnitzer Flughafen, der zum Beispiel die Strecken nach Nürnberg, Leipzig und Prag anflog. Doch mit dem Bau des Heckert-Gebietes blieb nur das Empfangsgebäude Ikarus erhalten.



Nach 1990 gab es einen hohen Leerstand, sodass 1998 mit Rückbau und Umbau begonnen wurde. Einige

Häuser wurden abgerissen, und einige höhere Gebäudeeinheiten wurden auf weniger Etagen gekürzt. In der Max-Türpe-Straße, wo meine Familie bis 1997 15 Jahre gewohnt und sich wohlgeföhlt hat, wurden die 5 Eifgeschosser vor der Jahrtausendwende abgerissen und Grünflächen angelegt. Heute gliedert sich das Gebiet in die Stadtteile Kappel, Helbersdorf, Morgenleite, Hutholz und Markersdorf. 2024 ist das 50-jährige Jubiläum des Heckert-Gebietes, und es sind eine Reihe von Veranstaltungen geplant.



Foto I. Konstantynova (28.04.2024)

Vor 25 Jahren wurde das Vita-Center, eins der größten Einkaufszentren in Chemnitz eröffnet. Bereits seit Entstehung des Heckert-Gebietes gab es Pläne, dort eine Wohngebietsmitte zu errichten. Doch der Termin wurde wegen der geografischen Verhältnisse und der wirtschaftlichen Lage immer wieder verschoben. Der Wohnungsbau hatte immer Vorrang. Erst in den 90-er Jahren wurde sehr schnell eine Großversorgungseinrichtung mit einer Einzelhandelsfläche von 60.000 Quadratmetern geschaffen. Am 24. März 1999 wurde das beliebte Vita-Center eröffnet. Wie sehnsüchtig das Center erwartet wurde, zeigte der Besucheransturm. Viele verschiedene Einkaufsmöglichkeiten wie REWE, Aldi, Konditorei- und Fleischwarengeschäfte, Apotheke, Fotograf, Blumenangebot und Restaurants sind begehrte Anlaufpunkte.

Kostenlose Parkplätze sowie ein umfangreiches Serviceangebot ermöglichen ein bequemes und angenehmes Einkaufen. Für Kinder und Jugendliche ist die in Chemnitz größte Trampolinhalle eine begehrte Sport- und Vergnügungsstätte, die für Kindergeburtstage, Schulausföge und Überraschungsbesuche sehr genutzt wird. Besondere Springbrunnen und Ausgestaltungen zu Festtagen sind immer sehenswert.

Gehen Sie wieder einmal in das Vita-Center. Ein Besuch lohnt sich immer.

Klaus Görner

UNSERE FOTORUBRIK

Halt die Zeit an, der Moment ist wunderbar!

Ihre Fotografien hat uns **Rosa Kadakova** zugesandt. So markant und zartblühend sieht sie das frühlingshafte Chemnitz.

Wenn man um sich blickt, sieht man wie herrlich die neu erwachte Natur ist. Die Sonne braucht es nur etwas zu erwärmen, und es blüht und grünt alles ringsherum. Du schaust auf diese Schönheit und sofort hebt sich die Stimmung.



SCHAFFEN UNSERER AUTOREN: GEDICHTE UND ÜBERSETZUNGEN

Wir möchten Ihnen zeigen, wie sich poetische Gedanken und Gefühle von Menschen, die in zwei Sprachen ausgedrückt werden, überschneiden können. Wir machen Sie auf ein neues Gedicht von Amalia Klink aufmerksam, die von Klaus Görner ins Deutsche übersetzt wurden.

Gedichte von Amalia Klink



Любите жизнь!

Мне нравятся рассветы и закаты.
И облака, и неба синева,
И гроз весенних серые раскаты,
И лучик солнца позже у крыльца.

А радуга, она дождей царица!
Паллету дивных красок не создать.
Душистых ёлок длинные ресницы,
Улыбку глаз пером не передать.

Прекрасен мир, лишь надо приглядеться,
Остановить мгновенье и взглянуть
На колосок, трепещущий от ветра,
Пчелу с цветка нектарного спугнуть.

Услышать в небе жаворонка песню,
И... закружиться, падая в траву,
Вздохнуть простора и свободы полной
грудью,
И ощутить Вселенной красоту!

Любите жизнь! Цените каждый миг!
И наслаждайтесь, будто он последний.
Живите жизнь, любите солнца лик!
Дарите радость людям каждодневно!

Übersetzer – Klaus Görner



Liebt das Leben!

Die Sonnenauf- und -untergänge gefallen mir sehr,
auch Wolken und blauen Himmel ich begehrt,
und dann auch Gewitter mit seinem Grollen
und Sonnenstrahlen, die später kommen sollen.
Wenn dann der Regen auf die Sonne trifft,
ist der Himmel bemalt wie mit einem bunten Stift,
denn die Krönung am Himmel – der Regenbogen
wird mit wunderschönen Farben über den Himmel
gezogen.

Mit Blättern und Blüten an wohlriechenden
Bäumen,
mit lächelnden Augen, davon kann man nur
träumen.

Die Welt ist schön, man muss sie nur richtig
anschauen,

den Augenblick genießen, sich ihm anvertrauen
Der Wind weht leicht und lockt die Bienen,
die sich an den Blumen mit Nektar bedienen.

Am Himmel trällert die Lerche ihre Lieder,
und plötzlich sinkt sie in Gras hernieder.

Die Weite genießen mit voller Brust,
die Schönheit des Universums spürt man voller
Lust!

Liebt das Leben! Schätzt jeden Moment,
und genießt es, als wär es das letzte Happy End.
Erfreut euch des Lebens, was man mit Sonne auch
mag.

Gebt Freude den Menschen an jedem Tag!



**Das Integrationszentrum „Globus“
lädt ein:**

Dienstags von 13.00 bis 13.45
(für fortgeschrittenes Wissen)

von 14.00 bis 14.45 (für Anfänger)

- Deutschunterricht
für die ältere Generation

erteilt **Klaus Görner**



Praxis
Gennadiy Shayevych
Arzt
Geburtshelfer
und Gynäkologe

Spezialisierung:

Brustultraschall
Ultraschall bei Schwangeren
Ambulante Operationen
Carolastrasse 1, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371-6751781
Fax: 0371-6751779



ICH ❤️ CHEMNITZ

Auf der Webseite des «Globus»
wird eine neue Fotorubrik geschaffen

**«Halt die Zeit an,
der Moment ist
wunderbar!»**

**Alle, die es lieben zu fotografieren,
bitten wir, uns ihre Arbeiten zuzusenden!**

Dies können Ansichten der Stadt, Natur,
die eigenen Haustiere, irgendwelche interessanten
Momente sein, die mit ihrem Fotoobjektiv
eingefangen wurden.



Übersenden Sie bitte die Fotos per E-Mail:
i-z.globus@web.de
iryna-konst@mail.ru

**Aktivitäten für Kinder
während der Schulferien**

«Gemeinsame Ferien»

**Sogenannt unsere
WhatsApp Gruppe,
in denen Sie Aktivitäten
für Schulkinder
sowie ihre Eltern
in den Ferien
finden.**

**Telefon / WhatsApp für die
Kommunikation:
0179-7061587
Igor Shemyakov**

Impressum:

Herausgeber:
Integrationszentrum «Globus» e.V.

**Anschrift: Theodor-Körner-Platz 13,
09130 Chemnitz**

Telefon: 0371/2404408

E-Mail: i-z.globus@web.de

Website: www.globus-chemnitz.de

**Die in den Artikeln von den Autoren
zum Ausdruck gebrachten Meinungen
und Ansichten lassen nicht auf die
Meinungen und Ansichten der
Redaktion schließen.**

